



Az.: 10,2

Rotenburg (Wümme), 24.08.2021

Ergänzungsvorlage Nr.: 1 1 3 8 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	01.09.2021			
Rat	02.09.2021			

Änderung des Stellenplans 2021

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den Stellenplan wie folgt zu ändern:

1. Stellenanhebungen:
 - a. Touristinformation 1,0 Stellen von EG 9b nach EG 10 TVöD
 - b. Bauamt 0,7 Stellen von EG 7 nach EG 8 TVöD
 - c. Amt für Jugend und Soziales 1,0 Stellen von EG 5 nach EG 7 TVöD
2. Stellenerweiterungen/zusätzliche Stellen
 - a. Amt für Jugend und Soziales 1,0 Stellen der EG S 12 TVöD
 - b. Hauptamt 1,0 Stellen der EG 11 TVöD

Begründung:

Zu 1 a-c: Für diese Stellen liegen aktuelle Bewertungen der Firma NSI Consult vor. Aufgrund der Tarifaufstufung haben die Beschäftigten Anspruch auf Entgelt der höheren Entgeltgruppe.

Zu 2 a: Die Anforderungen in der Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrages des Gesetzgebers aber auch der Kinder und Eltern verändern sich stetig. Dabei spielen das eigene Qualitätsmanagement und umgesetzte Qualitätsstandards eine wichtige Rolle.

Der Landkreis ROW bietet zwar eine Fachberatung der pädagogischen Mitarbeiter*innen an, gibt aber letztendlich nur Ansätze zu bestimmten Themen oder Handlungsempfehlungen. Diese decken längst nicht alle Aufgabenbereiche ab, die der Träger zu bewältigen hat.

Jeder Träger einer Kindertagesstätte muss eigenständig seine eigenen Konzepte und Umsetzungsstrategien zur Struktur der Trägerschaft entwickeln.

Die Stadt betreibt acht Kindertagesstätten und benötigt für diese Einrichtungen eine übergeordnete pädagogische Koordinierungsstelle, um die notwendigen Strukturen zu entwickeln und die Einrichtungen im hohen qualitativen Gleichklang führen zu können. Zudem haben die betreute Kinderanzahl und die Auslastung in der Ganztagsbetreuung stetig zugenommen.

Die Einführung eines pädagogischen Qualitätsmanagements wird auch zur

Mitarbeiterzufriedenheit und zur Bindung der Mitarbeitenden führen.

Durch die spezifische Rolle dieser Fachstelle, ihren Einblick in verschiedene Einrichtungen kann sie in der Praxisberatung eine hervorragende Koordinierungs-, Mittler- und Moderationsfunktion übernehmen.

Als Impulsgeber und Unterstützung in Veränderungsprozessen ist eine pädagogische Fachstelle ein wichtiges Instrument, um die Anforderungen des Bildungs- und Erziehungsauftrages und der Weiterentwicklung der Einrichtungen zu gewährleisten.

Zu 2 b: Die Umsetzung des E-Governments erfordert einen erhöhten Personaleinsatz, der mit dem vorhandenen Kräften nicht mehr sachgerecht bearbeitet werden kann. Hierzu gehören u.a. die Entwicklung, Erarbeitung und Umsetzung neuer Prozesse der Stadt und die Weiterentwicklung der Digitalisierung sowohl im Verwaltungsbereich, als auch in den Schulen in städtischer Trägerschaft.

Andreas Weber